

In Sachen

Patrimonium Asset Management AG, Baar, und Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne,

betreffend

Genehmigung der Änderungen des Fondsvertrages des „PATRIMONIUM SWISS REAL ESTATE FUND“, Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art „Immobilienfonds“

hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA

verfügt:

1. Die von der Patrimonium Asset Management AG, Baar, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, als Depotbank, beantragten Änderungen des Fondsvertrages des „PATRIMONIUM SWISS REAL ESTATE FUND“, schweizerischer Anlagefonds der Art „Immobilienfonds“, wie sie am 2. Februar 2024 und am 26. Februar 2024 (Ergänzung zur Publikation) auf der elektronischen Plattform „www.swissfunddata.ch“ als Publikationsorgan dieses Anlagefonds publiziert wurden, werden genehmigt.
2. Bei der ausschliesslichen Prüfung der Bestimmungen nach Art. 35a Abs. 1 Bst. a-g KKV stellt die FINMA gemäss Art. 41 Abs. 2^{bis} KKV die Gesetzeskonformität der beantragten Änderungen der Bestimmungen fest.
3. Die genehmigten Fondsvertragsänderungen treten per **8. März 2024** in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Fondsleitung und Depotbank nur noch entsprechend angepasste Fondsdokumente verwenden.
4. Der vorliegende Entscheid ist für die Anleger endgültig und wird diesen durch einmalige Publikation des Dispositivs auf der elektronischen Plattform „www.swissfunddata.ch“ als Publikationsorgan dieses Anlagefonds mitgeteilt.
5. Die Verfahrenskosten belaufen sich auf **CHF 1'000.-** und werden der Gesuchstellerin auferlegt. Sie werden mit separater Post in Rechnung gestellt und sind innert 30 Tagen zu überweisen. Die Publikationskosten gemäss Ziff. 4 werden ebenfalls der Gesuchstellerin auferlegt.

Bern, 7. März 2024

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
Geschäftsbereich Asset Management

Kresimir Parlov

Raffaele Tomaselli